

## wodurch wird der Anstieg einer Leistungs-Punktkurve bestimmt ?

Der progressive Punktanstieg ist eine der Grundforderungen an eine gute Wertungstabelle. Doch was bestimmt die Höhe des Punktanstiges ? Wodurch wird die Krümmung der Leistungs-Punktkurven bestimmt?

Das folgende Prinzipbeispiel soll zeigen, dass sich die Krümmung (= Anstieg) der Leistungs-Punktkurven nicht vorgeben lässt, sondern sich aus den Leistungsäquivalenzen ergibt, die aus der Wettkampfpraxis zu erkennen sind.

### Beispiel Kugelstoßen:

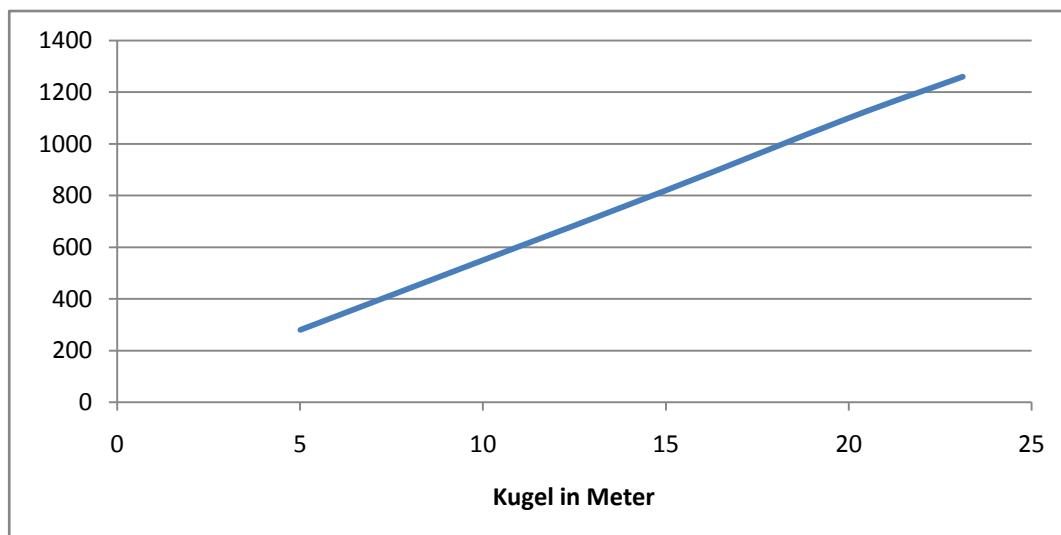
Nehmen wir die Leistungs-Punktkurve als Gerade. Dann könnte die grafische Darstellung folgendermaßen aussehen, wenn der WR mit 1260 Punkten genommen wird, und die Gerade bei Null - Punkten = Null Meter ausläuft.

Es werden Zwischenmarken im Kugelstoßen gewählt, die auf der Geraden ablesbar mit den entsprechenden Punkten bewertet werden. Zu diesen Kugelstoßleistungen werden nach Praxiserfahrung die leistungsmässig entsprechenden Weitsprungleistungen geschrieben und mit der dazu gehörenden Punktzahl in die Grafik für die Leistungs-Punktkurve eingetragen.

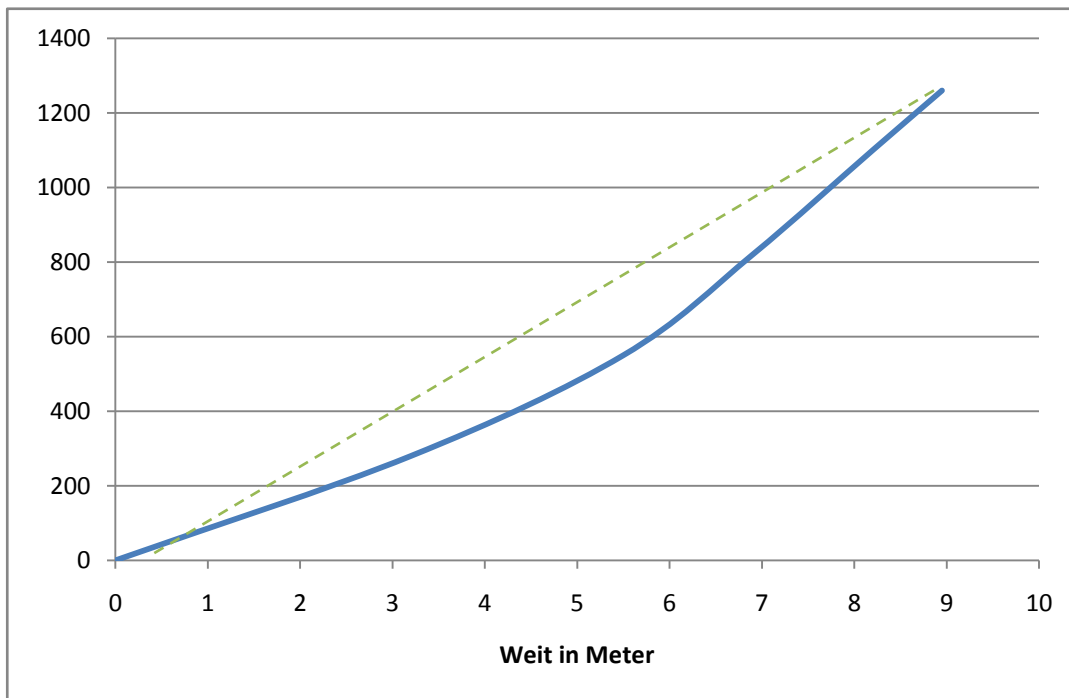
Es ergeben sich:	Kugel	Punkte nach gr. Darstellung	angenommen äquivalente Weitleistung
	20,00 m	1100 Punkte	8,20 m
	15,00 m	820 Punkte	6,90 m
	10,00 m	550 Punkte	5,50 m
	5,00 m	280 Punkte	3,20 m

Dann sehen die sich ergebenden Leistungs-Punktkurven so aus :

### Leistungs-Punktkurve Kugelstoßen



### daraus entstehende Leistungs-Punktkurve für Weitsprung



#### **Erkenntnis:**

Es ist ersichtlich, dass die aus Leistungsäquivalenzen entstehende Leistungs-Punktkurve des Weitsprungs eine gekrümmte Kurve ist, und keine Gerade.

**Der Anstieg der Kurve, d.h. wie groß der Punktanstieg für gleiche Leistungssteigerungen ist, richtet sich nach den Leistungsäquivalenzen aus der Wettkampfpraxis und kann nicht vorgegeben werden.**

**Es ist mit den aufzustellenden Bewertungsformeln je Disziplin sicher zu stellen, dass die sich bildenden Leistungsäquivalenzen richtig abgebildet werden können.**

Die auch schon aufgestellte Forderung einer Vereinfachung der Wertetabellen durch Einführung von linearen, gleichen Punktsteigerungen für gleiche Leistungssteigerungen ist deshalb nicht möglich, weil sie keine Leistungsäquivalenzen ermöglicht.

e